



Unsere Gemeinde

zugestellt durch Post.at.

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe März 2010



Ehrung für Altbürgermeister Peter Sabaditsch durch
Gemeindevertreter und Feuerwehren



Ehrung für Anneliese Zeglovits durch Bgm. Johann Ackermann,
sowie die Vorstandsmitglieder Reinhard Vockner, Mag. Katja
Cech-Kramer und Kurt Wimmer
25 Jahre Spatzennest

Götzendorf, im März 2010



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich Sie mit den neuesten Informationen aus unserer Marktgemeinde Götzendorf versorgen und Ihnen ebenfalls den erst kürzlich durch den Gemeinderat einstimmig beschlossenen Rechnungsabschluß 2009 näher vorstellen.

Verkehrssichere Querungshilfe beim Hofer-Markt & Studie des KfV

In meinem letzten Schreiben habe ich kurz über die sich nun abzeichnende Lösung beim Thema „Straßenquerung beim Hofer-Markt“ berichtet. Dazu kann ich Ihnen nun nähere Informationen geben. In mehreren Schreiben hatte ich die Entscheidungsträger am Land ersucht, gemeinsam mit uns „vor Ort“ eine vernünftige und verkehrssichere Lösung für unsere FußgängerInnen zu finden, nachdem uns zuvor mehrfach mitgeteilt wurde, dass es dafür noch keine Lösung bzw. keinen umsetzbaren Plan geben würde. Mitte Februar ist nun Herr Dipl. Ing. Helmut Salat der niederösterreichischen Straßenbauabteilung, meiner Einladung nach Götzendorf gefolgt und wir konnten uns in kleiner Runde am Gemeindeamt über „unsere“ Problemsituation unterhalten. Eines gleich vorweg: einen Zebrastreifen wird und kann es vor dem Hofer-Markt aber leider nicht geben. Umgesetzt werden kann jedoch – nach einer intensiven, aber sehr konstruktiven Diskussion – eine Querungshilfe, d.h. es wird in der Mitte der Straße eine neue Verkehrsinsel geschaffen. Der Bereich selbst wird durch Bodenmarkierungen farblich gekennzeichnet sowie speziell ausgeleuchtet. Am Grundstück „Bäckerteich“ errichten wir im Zuge des Projekts eine entsprechende Anbindung. Ich gehe davon aus, dass die Arbeiten noch im Frühjahr 2010 begonnen werden können – die Zusage des Straßenmeisters haben wir dafür bereits „am Tisch“ erhalten. Damit haben wir gemeinsam den ersten Schritt in die richtige Richtung gesetzt!

Letzten Donnerstag war ich gemeinsam mit einigen Kollegen des Gemeinderates zu einer Besprechung zur „Spange Götzendorf“ eingeladen. Aktuell enthält das Projekt nun – aus unserer Sicht – zwar die Errichtung einer optionalen Haltestelle in Verlängerung des Bahnhofs Götzendorf, die Auflassung der bestehenden Eisenbahnkreuzung beim Bahnhof sowie den Bau einer Überfahrtsbrücke – aber „sonst“ können wir mit dem Projekt meiner Ansicht nach noch nicht zufrieden sein. Das habe ich dort auch gleich deponiert. Seitens der ÖBB hat man uns mitgeteilt, dass wir uns zu Fragen des Straßenbaus mit dem Land Niederösterreich in Verbindung setzen müssen.

Zum Thema „Verkehrssicherheit“ möchte ich Sie, geschätzte Damen und Herren, auch noch auf eine aktuelle Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV) aufmerksam machen: Diese hat ergeben, dass viele PKW-Lenker vor allem im Ortsgebiet deutlich schneller als erlaubt unterwegs sind und sie so besonders die ungeschützten VerkehrsteilnehmerInnen wie Kinder, Radfahrer und Fußgänger gefährden. Acht von zehn PKW-Lenkern fahren in Tempo 30-Zonen schneller als erlaubt, jeder Zweite (51 %) überschreitet die 50 km/h-Beschränkungen und 15 Prozent halten sich nicht an Tempo 100-Limits. So lautet das Resultat dieser aktuellen Erhebung des KfV, bei der die Fahrgeschwindigkeiten von knapp 42.000 KFZ an 92 Terminen im gesamten Bundesgebiet außerhalb Wiens erhoben wurden. In den Tempo 30-Zonen wurden Geschwindigkeiten von bis zu 68 km/h gemessen, in Ortsgebieten mit 50 km/h-Tempobeschränkung lag der Höchstwert gar bei 90 km/h.

Bitte achten Sie bei uns im Ortsgebiet aber insbesondere in den Siedlungen auf die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen und die „schwächeren“ VerkehrsteilnehmerInnen. Danke!

Sperrmüllabfuhr im Frühjahr geplant!

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass noch im Frühjahr und in Kooperation mit unseren beiden Feuerwehren eine Sperrmüllabfuhr stattfinden soll. Über den genauen Termin informiere ich Sie selbstverständlich sofort nach der erfolgten Terminfixierung. Übrigens: die „Flurreinigung“ wird heuer am Samstag, dem 27. März 2010, stattfinden.

Rechnungsabschluss 2009: im Rückblick dennoch wieder ein sehr erfolgreiches Jahr!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Götzendorf hat sich in seiner letzten Sitzung am 26. Februar 2010 auch mit dem Rechnungsabschluss 2009 beschäftigt. Über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Vorjahres ist mittlerweile schon viel geschrieben worden. Durch die Wirtschaftskrise haben sich die prognostizierten Steuereinnahmen leider deutlich schlechter entwickelt als es im Zuge der Konzeption des Budgets 2009 ursprünglich angenommen wurde.

Persönlich bin ich der Meinung, dass wir das Jahr 2009 sehr erfolgreich bestreiten konnten. Es war sicherlich finanziell kein einfaches, eher ein sehr herausforderndes Jahr – aber schlussendlich dürfen wir mit dem Rechnungsabschluss 2009 wirklich sehr zufrieden sein. Das erklärt auch die zügige sowie einstimmige Beschlussfassung im Gemeinderat: Wichtige Vorhaben und Projekte konnten in den 12 Monaten des Vorjahres für Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf umgesetzt werden.

Ausbau der Kinderbetreuung: deutlich gesteigertes Leistungsangebot!

Im Außerordentlichen Haushalt haben wir mit dem Neubau des Kindergartens Götzendorf II sowie mit der umfassenden Sanierung des Kindergartens Götzendorf I wieder Maßstäbe setzen können. Die Kinderbetreuung wurde so maßgeblich verändert und verbessert. Das Angebot wird deutlich erweitert – mittlerweile haben wir fünf Kindergartengruppen vorzuweisen. Die feierliche Eröffnung fand im Juni statt. Aus Kostensicht konnten wir für diese Arbeiten im Jahr 2009 deutlich mehr Mittel (plus ca. • 180.000,-) zur Verfügung stellen, als das im Budgetentwurf ursprünglich geplant war. Allein im Vorjahr haben wir für dieses Vorhaben über • 340.000,- aufgewendet. Insgesamt wurde beim „Kindergarten“ für den Neubau sowie für die Sanierungsarbeiten am Kindergarten I in den letzten beiden Budgetjahren ein Betrag von knapp • 830.000,- investiert. Dabei ist es uns – auch begünstigt durch die guten Kontakte zum Land Niederösterreich – gelungen, um die • 400.000,- oder über 49% (!!) der Baukosten als Förderung des Landes zu bekommen, d.h. wir mussten dafür „nur noch“ • 430.000,- aus dem Gemeindebudget zur Verfügung stellen. Gemeinsam mit dem Hort verfügen wir nun in der Dr.Heidrichgasse über ein sehr modernes und leistungsfähiges Kinderbetreuungszenrum, das sich wirklich sehen lassen kann.

Straßenbau, Straßenbeleuchtung & Liegenschaft „Kammerhofer“

Beim Thema „Straßenbau“ konnten wir die Projekte „Rosaliagasse“, „Zufahrt FF-Götzendorf“ sowie die Sanierung des „Gerichtswegs“ (= Weg zum Friedhof in Götzendorf) wie geplant umsetzen. Aufgrund der deutlichen Kürzung bei den Bedarfszuweisungen des Landes (• 50.000,- statt der ursprünglich genannten • 100.000,-) konnte die bereits beschlossene Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung im gesamten Ortsgebiet allerdings nicht wie geplant umgesetzt werden. Wir haben uns nun dazu entschlossen, diese Thematik ab 2010 schrittweise anzugehen und mit einzelnen Straßenzügen (wie z.B. der Neustiftgasse) zu beginnen. So wollen wir die (Verkehrs-)Sicherheit sowie die Ordnung bzw. Orientierung im öffentlichen Raum deutlich verbessern. Mit der neuen Lampentechnologie soll auch schrittweise ein nachhaltiger Beitrag in Richtung besserer Energieeffizienz geleistet werden.

Im Laufe des Jahres 2009 hat sich mit dem Ankauf der Liegenschaft „Kammerhofer“ sicherlich eine Jahrhundertchance für unsere Marktgemeinde aufgetan. Aus diesem Grund haben SPÖ und ÖVP auch den Ankauf dieser 6.400 Quadratmeter Grund mit Gebäuden im Ortskern von Götzendorf beschlossen. Aufgrund der Einmaligkeit dieses Projekts wurde dafür auch ein Nachtragsvoranschlag

erstellt – die Finanzierung erfolgt wie im Gemeinderat gemeinsam beschlossen via Grundverkauf und Darlehen. Geholfen hat bei der Umsetzung dieses Vorhabens natürlich auch die umsichtige Budgetpolitik der Vorjahre: so konnten wir den dafür benötigten Handlungsspielraum schaffen.

Vereinsförderung: 2009 in vollem Umfang gewährleistet!

Aus heutiger Sicht freue ich mich auch davon berichten zu können, dass wir 2009 allen Vereinen und Institutionen – trotz der allgemein schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen – die zugesagten Förderungen und Subventionen in vollem Ausmaß zur Verfügung stellen konnten. So haben wir 2009 z.B. den Ankauf neuer Musikinstrumente für den Musikverein, die Installation einer Beregnungsanlage am Sportplatz, die Sanierung der Kirche Götzendorf oder ein neues Rot-Kreuz-Fahrzeug finanziell unterstützt.

Für die Volksschule wurde eine mobile Computerklasse beschafft. Am Gemeindeamt wurden einige alte Fenster getauscht – die geplante Fassadensanierung findet im Budgetjahr 2010 statt. Die vorgesehenen Sanierungen bei zwei Kinderspielflächen sind plangemäß umgesetzt worden – darüber hinaus wurde auch der Beachvolleyballplatz erneuert sowie der Fun-Court neu gestrichen. Beim Beachvolleyballplatz wird im Frühjahr eine Flutlichtbeleuchtung installiert sein – d.h. diese Sportanlage kann in Zukunft auch in den Abendstunden benützt werden. Das in Zusammenarbeit mit der GEBÖS initiierte Wohnbauprojekt im Leithafeld mit 10 Einheiten konnte im Sommer an die Wohnungswerber übergeben werden. Der geplante Ausbau der Nahversorgung (= Errichtung eines Spar-Marktes) in der Birkenstraße wurde vom Projektwerber aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation leider nicht umgesetzt.

Insgesamt liegt der Rechnungsabschluss des Jahres 2009 bei einer Summe von • 3,51 Millionen, d.h. um ca. • 450.000,- über den ursprünglich geplanten Werten des Budgets. Auch die im ordentlichen Haushalt errechnete Zuführung an den außerordentlichen Haushalt konnte um ca. • 70.000,- übertroffen werden. Und um es hier auch nicht zu vergessen: diese überaus positiven Werte konnten trotz Wirtschaftskrise, trotz geringerer Bedarfszuweisungen und trotz deutlich niedrigerer Ertragsanteile erzielt werden. Voraussetzung für diesen finanziellen Erfolg ist sicher die sehr umsichtige, solide und kontrollierte Vorgehensweise im Budgetvollzug des Jahres 2009. Wirklich beachtlich finde ich auch, dass wir allein 2009 für den Bereich „Kinder & Jugend“ in unterschiedliche Projekte und Maßnahmen insgesamt einen Betrag von knapp • 840.000,- (das ist ca. ein Viertel des Gesamthaushalts) investiert haben – hier wird wohl niemand ernsthaft von „Verschwendung“ sprechen können.

Sehr positive finanzielle Entwicklungen im Zeitraum 2005 bis 2010!

In den vergangenen Jahren der laufenden Gemeinderatsperiode 2005 bis 2010 war der Finanzhaushalt der Marktgemeinde Götzendorf/Leitha stets stabil. Es wurde vorausschauend und sorgfältig gewirtschaftet. Unsere Bemühungen haben dazu geführt, dass der Schuldenstand in diesen Jahren kontinuierlich abgebaut (d.h. um ca. • 400.000,- gesenkt) werden konnte. Von „Pleitegeier“ oder ähnlichen Einschätzungen kann selbstverständlich überhaupt keine Rede sein – vielmehr sind solche Aussagen wohl nur mit dem gerade stattfindenden Wahlkampf zu erklären. Darüber hinaus: eine Vielzahl der umgesetzten Projekte wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP gemeinsam beschlossen – das trifft vor allem bei den kapitalintensiveren Themen zu.

Vergleicht man die Kennzahlen unserer Marktgemeinde mit den Kennziffern („Benchmarks“) des Landes Niederösterreich, dann stellt man sehr schnell fest, dass unsere Zahlen deutlich besser sind. So liegt z.B. der Schuldenstand je Kopf in unserer Gemeinde um über 55 (!) Prozent niedriger als der entsprechende Vergleichswert in unserem Bundesland. Bemerkenswert finde ich auch, dass wir heute – trotz der unbestritten vielen umgesetzten Vorhaben und Projekte – einen niedrigeren Schuldenstand pro Kopf aufweisen als z.B. noch vor 10 Jahren. Auch der Schuldenstand in Prozent des Ordentlichen Haushaltes – eine sehr geläufige Kennziffer – liegt mit dem nun beschlossenen Rechnungsabschluss

2009 eindeutig besser als noch vor 10 Jahren. In ganz Niederösterreich belaufen sich die aufgenommenen Darlehen auf 95 Prozent der Gesamtbudgetsumme. Unsere Gemeinde liegt hier bei einem Wert von knapp 60 Prozent. In Niederösterreich sind ca. 70 Prozent der Darlehen durch Gebühreneinnahmen gedeckt – wir liegen hier bei einem Wert von 95 (!) Prozent. Es hat sich eben einfach ausgezahlt, dass wir sehr sorgfältig und vernünftig gewirtschaftet haben.

Das Jahr 2010 birgt für unser Land – und das gilt natürlich auch für die Gemeinden – jede Menge Herausforderungen. Die Finanzen der Gemeinden sind zweifelsohne unter Druck gekommen – die Aufgaben und damit die Kostenbelastungen steigen. Auch die kommenden Monate werden meiner Ansicht nach eklatant von den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt sein. So ist gerade die Situation am heimischen Arbeitsmarkt weiter angespannt: im Februar waren knapp 400.000 (inkl. Schulungen) Personen ohne Job, das sind um über zehn Prozent mehr als im Vorjahr. In absoluten Werten ist das leider der höchste je gemessene Februar-Wert. Im Europavergleich liegt Österreich bei der Arbeitslosenrate allerdings nach wie vor sehr gut: mit 5,3 Prozent liegt unser Land an zweitbesten Stelle hinter den Niederlanden. Ich hoffe für uns alle, dass wir bald Licht am Ende des Tunnels sehen können: auch in den kommenden Monaten ist eine solide Haushaltspolitik ohne Zweifel das Gebot der Stunde.

Unsere Marktgemeinde wählt: Bitte gehen Sie zur Wahl!

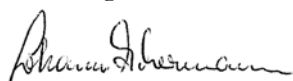
Für die am kommenden Sonntag stattfindende Gemeinderatswahl wünsche ich Ihnen und mir, wie auch immer die fraktionelle Zusammensetzung des neuen Gemeinderates sein wird, dass die gewählten Mandatäre ihre Arbeit stets zum Wohle unserer Heimatgemeinde und unserer BürgerInnen weiterführen werden. Die tägliche Arbeit für unsere Gemeinde erfordert Engagement, Erfahrung und Fachkenntnis. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen des aktuellen Gemeinderates für ihre Tätigkeit zum Wohle Götzendorfs, Pischelsdorfs und Neu-Pischelsdorfes und ihrer Loyalität sowie den Bediensteten für ihre geleistete Arbeit bedanken, ohne die es mir nicht möglich gewesen wäre, die vielen Aufgaben zu bewältigen.

Alle BriefwählerInnen möchte ich nochmals daran erinnern, dass die Briefwahlstimmen am Postweg bis Sonntag, 14. März 2010, 6:30 Uhr im Postkasten der Marktgemeinde eingelangt sein müssen, um dann als gültige Stimmen ausgezählt werden zu können.

Kommunalpolitik findet bei den Menschen vor Ort statt - bei uns in Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf. Das Themenfeld ist breit - es betrifft unser aller Lebensumfeld unmittelbar. Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wirken so mit Ihrer Stimme direkt und unmittelbar an den Aufgaben der Zukunft mit: Bitte gehen Sie deshalb am Sonntag zur Wahl und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Das Recht der freien Wahl ist ein hohes Gut in unserer Demokratie. Das gilt natürlich auch im Zeitalter von e-mail, Facebook oder Twitter. Wer wählen geht, übernimmt Verantwortung für unsere Heimatgemeinde: es zählt jede Stimme. Deshalb bitte ich um Unterstützung für eine hohe Wahlbeteiligung

Gemeinsam können wir (und das zeigt unser Rechnungsabschluss 2009 sehr deutlich) – auch in diesen schwierigen Zeiten – viel für unsere Heimatgemeinde erreichen!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister


Johann Ackermann



**Marktgemeinde
Götzensdorf/Leitha**

**Rechnungsabschluss
2009**

**Ordentlicher
Haushalt**

Bezeichnung		<u>EINNAHMEN</u> Voranschlag 2009	<u>EINNAHMEN</u> Ergebnis 2009	<u>AUSGABEN</u> Voranschlag 2009	<u>AUSGABEN</u> Ergebnis 2009
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	5.800,00	5.233,61	412.200,00	413.215,08
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8.400,00	3.985,83	104.300,00	85.345,95
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	75.300,00	95.677,70	453.000,00	480.095,60
3	Kunst, Kultur, Kultus	700,00	588,20	47.000,00	58.257,29
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	205.000,00	176.573,18
5	Gesundheit	0,00	0,00	331.400,00	316.644,10
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.900,00	2.102,51	26.900,00	28.587,21
7	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	19.800,00	16.063,40
8	Dienstleistungen <i>Zuführung an außerordentlichen Haushalt</i>	677.900,00	690.593,17	827.000,00	886.773,43
9	Finanzwirtschaft <i>Zuführung an außerordentlichen Haushalt</i>	1.796.200,00	1.878.380,90	169.600,00	10.622,56 204.384,12
		2.566.200,00	2.676.561,92	2.566.200,00	2.676.561,92



**Marktgemeinde
Götzendorf/Leitha**

**Rechnungsabschluss
2009**

**Ausser-
ordentlicher
Haushalt**

Vorhaben

Ausgaben 2009 in Euro

Kinderspielplatz, Beachvolleyballplatz

10.490,55



Wasserleitungsbau Florianigasse, Birkenstraße

19.637,59

Kanalbau Florianigasse, Birkenstraße, Rosaliagasse

46.470,59

Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau

39.744,90

Fertigstellung

Kindergarten



323.527,25



**Marktgemeinde
Götzensdorf/Leitha**

**Rechnungsabschluss
2009**

**Ausser-
ordentlicher
Haushalt**

Vorhaben

Ausgaben 2009 in Euro

Ankauf Liegenschaft Kammerhofer
und Sanierung Gemeindesaal

279.125,00



Internetklasse Volksschule Götzensdorf - Ankauf von Laptop Euro 7.710,10



**Marktgemeinde
Götzensdorf/Leitha**

**Rechnungsabschluss
2009**

**Ausser-
ordentlicher
Haushalt**

Vorhaben

Ausgaben 2009 in Euro

Straßenbau

124.089,88



Zahlungen des Bundes und Landes an die Marktgemeinde Götzensdorf/L.

Ertragsanteile nach Einwohner und Aufstockungsbetrag	1.205.802,29 Euro
Strukturhilfe des Landes Niederösterreich	103.716,00 Euro
Finanzzuweisung Bundesbeitrag	47.707,64 Euro

Eigene Steuern 2009 laut Rechnungsabschluss

Grundsteuer A

Landwirtschaftliche Grundstücke

17.700,99 Euro

Grundsteuer B

Bebaute und unbebaute Grundstücke im Bauland

115.497,00 Euro

Kommunalabgabe (3% der Bruttolohnsumme)

105.821,67 Euro

Aufschließungsabgaben

173.159,34 Euro



Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2009



Beitrag für Rotes Kreuz Götzendorf/L.	20.196,85 Euro
zur Aufrechterhaltung des Betriebes	
Pensionsverband der Gemeindeärzte	5.704,79 Euro

Freiwillige Beiträge der Marktgemeinde Götzendorf für Hauskrankenhilfe 2.587,12 Euro

Es wurden 2.373 Stunden Krankenhilfe von Hilfswerk, Volkshilfe und Caritas geleistet.



Sozialhilfeumlagen - Hilfe zum Lebensunterhalt (Antrag über Gemeinde an BH Bruck/L.), Unterbringung in Heimen, Krankenhilfe, Heimhilfe, soziale und sozialmedizinische Dienste, Behindertenhilfe, Pflegegeld

149.564,11 Euro

Für die **Gelsenbekämpfung** wurden 3.329,64 aufgewendet.

Jugendwohlfahrtsumlage - Beitrag für die Erhaltung von Landesbetreuungsstellen zur Kindererziehung, Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge, Jugenderholungsfürsorge, Versorgung von Pflegekindern

19.009,74 Euro

Beiträge an Gemeindevertreterverbände

8.617,70 Euro

Beiträge an Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Mannersdorf

23.600,00 Euro

Gemeinderat:

SPÖ 13 Mandate

ÖVP 4 Mandate

BLL 2 Mandate

76.017,13 Euro wurden **2009** an Aufwandsentschädigungen geleistet.



Aufwendungen für Personal:

526.030,28 Euro (inkl. Dienstgeberbeiträge für Finanz- und Sozialversicherung) wurden **2009** für **17** Dauerarbeitsplätze und 1 Saisonbeschäftigte aufgewendet.

(Alle Bediensteten sind ASVG versichert, es gibt keine Gemeindebeamten)

Landwirtschafts-Wirtschaftsförderung

Für die kontinuierliche Instandhaltung der Feldwege sowie Windschutzgürtel in Pischelsdorf und Götzendorf/L. wurden 2009 **13.236,28 Euro** zur Verfügung gestellt. Zur Sicherung der Wirtschaftsbetriebe wurden 2009 für verschiedene Aktionen **10.963,40 Euro** ausgegeben.

Laufende Kosten

	<i>Kindergarten</i>	<i>Volksschule</i>
Gesamtausgaben 2009	219.061,91 Euro	90.189,02 Euro
Gesamteinnahmen 2009	77.081,40 Euro	4.778,94 Euro
Nettoaufwand 2009	<u>141.980,51 Euro</u>	<u>85.410,08 Euro</u>

Im Schuljahr 2008/2009 besuchten **95 Kinder** unsere Volksschule.

Derzeit besuchen in Götzendorf/L. **85 Kinder** die Volksschule und **92 Kinder** den Kindergarten.



Pflichtbeiträge an andere Schulgemeinden



Für Hauptschulen, Vorschule, Sonderschule, Volksschule Ebergassing sowie Berufsschulen in Niederösterreich wurden laut Rechnungsabschluss 2009 **103.012,36 Euro** aufgewendet.

Unterstützung des Kinderhortes

Förderung der außerschulischen Kindererziehung
2009 wurden **25.255,88 Euro** für den Betrieb des Kinderhortes und für die Kinderbetreuung in anderen Gemeinden ausgegeben.

Darlehensnachweis zum Rechnungsabschluss 2009

(Beträge gerundet)

Schuldenart	Schulden Anfang 2009	Schulden Zugang	Tilgung	Zinsen	Zuschuss	Aufwand Gesamt	Schulden Ende 2009
Straße	34.097	0	5.153	918	905	5.165	28.945
Volksschule	8.139	0	4.070	0	0	4.070	4.070
Kindergarten	24.066	0	4.613	28	0	4.641	19.453
Feuerwehr	38.468	0	4.242	962	558,12	4.646	34.225
Summe Schuldenart 1	104.771	0	18.078	1.907	1.463	18.522	86.693
Wasserleitung	260.325	0	12.561	6.735	5.099	14.198	247.764
Kanal	866.534	0	46.645	21.283	24.684	43.244	819.889
Wohnhaussanierung	394.449	350000	22.060	10.383	14.465	17.978	372.389
Neubau FF-Haus	216.116	0	19.002	6.080	3.753	21.328	197.114
Summe Schuldenart 2	1.737.424	350.000	100.267	44.481	48.000	96.748	1.637.156
Gesamtschulden	1.842.194	350.000	118.345	46.388	49.463	115.270	2.073.849

Förderung der Vereine 2010



Musikverein Götzensdorf/L.

Für Investitionen und Instandhaltung

2.600,- Euro

ASC Götzensdorf

Instandhaltung der Sportanlagen

2.600,- Euro



Pfarre Pischelsdorf und Götzensdorf

Für Instandhaltung der Gebäude und Kulturgüter **3.600,- Euro**

Sanierung Kirche 10.000,- Euro



Der Evangelischen Kirche in Bruck/L. wird eine Subvention in Höhe von 400,- Euro gewährt werden.



Rotes Kreuz Bezirksstelle Götzensdorf

Zur Aufrechterhaltung des lfd. Betriebes

3.700,- Euro

Pensionistenverband Österreichs
Seniorenbund
Kriegsopfer- und Behindertenverband

Als Förderung der Aktivitäten sind **8,- Euro** je Mitglied vorgesehen, das sind derzeit
2.400,- Euro

Zivilschutz

Der NÖ Zivilschutzverband soll **400,- Euro** als Subvention erhalten.



**Marktgemeinde
Götzensdorf/Leitha**

**Voranschlag
2010**

**Ordentlicher
Haushalt**

Gruppe	Bezeichnung	EINNAHMEN <i>Voranschlag 2010 in Euro</i>	AUSGABEN <i>Voranschlag 2010 in Euro</i>
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	5.300,00	403.800,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.600,00	68.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	91.600,00	454.200,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	700,00	39.100,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	215.200,00
5	Gesundheit	4.100,00	337.000,00
6	Straßen- und Wasserbau Verkehr	1.400,00	36.200,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	20.200,00
8	Dienstleistungen	992.400,00	813.600,00
9	Finanzwirtschaft	1,642.100,00	41.200,00
	Zuführung an den außer- ordentlichen Haushalt		310.200,00
		2.739.200,00	2,739.200,00

	Marktgemeinde Götzendorf/Leitha	Voranschlag 2010	Ausser- ordentlicher Haushalt
---	--	-----------------------------	--

	<i>Bezeichnung</i>	AUSGABEN <i>2010 in Euro</i>
1	Straßenbau	35.000,00
2	Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	65.000,00
3	Instandhaltung Schule	25.000,00
4	Instandhaltung Gemeindeamt	35.000,00
5	Zubau Kindergarten	90.000,00
6	Ankauf Feuerwehrauto	45.000,00
7	Regenwasserkanal Pischelsdorf	300.000,00
8	Ankauf Liegenschaft Kammerhofer Sanierung Gemeindesaal	300.000,00
		895.000,00



25 Jahre Spatzennest

Für die liebevolle und kompetente Betreuung unserer Kinder dankt die Gemeindevertretung Frau Anneliese Zeglovits und Ing. Heinz Zeglovits



Helmut Wittmann

Märchenerzähler



Dudelsack



Franz Bernegger



Ebergassingenerstraße

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Götzendorf/Leitha**, 2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel. 02169/2274, e-mail: gdegoetzendorf@netway.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Ackermann